

Geschlechter und die überhitzten, zugehörnten Gehirne, in den Augenblicken, die nur ihnen gehören, und das Licht der Scheinwerfer wandert suchend den Berg hinauf, der für kurze Zeit in der Ferne sichtbar wird.

In den Hotelzimmern brennt Licht, Handtücher hängen zum Trocknen auf den Balkonen wie Separatistenflaggen.

Er geht weiter die Straße entlang. The Strip, wie die Partymeile auch genannt wird.

Hier, oberhalb des Strandes, ziehen sie in Gruppen umher. Erwachsene Kinder, oder kindliche Erwachsene, in Bikinis mit Sternen

über den Brustwarzen, Tops mit schwindelerregend tiefen Ausschnitten, Kleidern, knielangen Surfershorts, weißen Jeans und Hemden, sie tanzen in den Clubs, recken die Hände zur Decke, die Musik gibt den Takt vor, in dem sie sich bewegen, in einer einzigen gemeinsamen Bewegung, und right here, right now wollen sie besoffen und high werden, lachen, grölen und tanzen, an Bushaltestellen und in Hauseingängen schlafen, alles auf einmal.

Sie sind hier, alle zusammen, um zu sehen und gesehen zu werden.

Jemand hat dich gesehen, Emme. Jemand muss dich gesehen haben.

Anfangs, im ersten Jahr, hatte Tim immer das Bild bei sich, zeigte es vielen Menschen, verteilte die Karten, und bald kannten ihn alle, baten ihn, zu verschwinden. Inzwischen sind die Menschen ausgewechselt. Die wenigen, die ihn wiedererkennen, kümmern sich nicht um ihn, und die Neuen registrieren nicht einmal, dass es ihn gibt, oder sie werden nur wütend, sagen ihm, er solle abhauen.

City Lights, Taboo, Pure Lounge, Sorry Mom Tattoo, Chaplin, Bad Girlz, The Secret, Red Lion, Crystal, Coco Bongo, Benny Hill und THE STRIP.

Frauen tanzen auf Podesten, lassen

lasziv die Hüften kreisen, aufgepumpte Türsteher in schwarzen Trikots, nackte Rücken mit Bodybuilding-Akne, kleine Gauner, die gefälschte Rolex verkaufen, alles ist fake, und die nigerianischen Prostituierten, die in den Gassen warten, in Gruppen, mit Messern in den Händen warten sie darauf, die Besoffenen und Verlassenen zu überfallen, die von der Nacht zerkaut und ausgespuckt worden sind.

Die Polizei schaut zu. Wartet ab. Kameras wachen über alles, aber Filme können verschwinden und Kameras können kaputtgehen.

Tim mustert die Kids. Als könnte

sie sich unter ihnen befinden.

Sie wollen in der Nacht baden, in der Sicherheit des Neonlichts. Sie schwimmen in die falsche Richtung, werden von dem gleichen Meer geschluckt, das auch die römische Flotte im Ersten Punischen Krieg auf dem Heimweg von Karthago schluckte.

Saufen, rauchen, sniffen, drücken.

Weed von irgendeinem Inder kaufen. *Dem* Inder?

Morgen ist heute. Was eigentlich gestern war. Die Araber verkaufen Kebab, die Chinesen billige Strandmatten, die Südamerikaner putzen und die Rumänen und Bulgaren schrauben. Und der